



Foto: Akvile Sileikaite

und Luzern in der Klavierklassen von Walter Prossnitz, André Desponds und andere weiter zu studieren.

Während ihres Studiums hat sie zahlreiche Wettbewerbe und Preise in Deutschland, Schweiz, Litauen und USA gewonnen. Diese Auftritte brachten Nijolé weitere Konzerte und Tourneen. Jährlich spielt sie an Festivals in der Schweiz, Griechenland, USA und anderen Ländern.

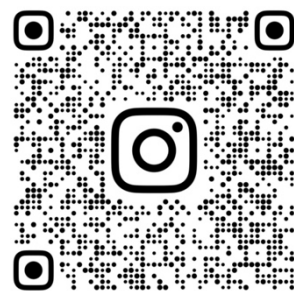
Schon seit sehr früh hat Nijolé selber Klavier-Solo, Kammermusikstücke und Songs komponiert. Ihre ersten Kompositionen wurden in Canada National Radio, Litauischen National Radio und Schweizer Klassischen Radio aufgenommen und publiziert.

Zu ihren wichtigste Mentoren gehören der Pianist und Komponist André Desponds, Walter Prossnitz, der grosse Geiger Hansheinz Schneeberger, Komponistin Sofija Gubaidulina, Dirigentin Johanna Knauf und andere.

Nijolé spricht fließend sechs Sprachen, leitet seit 2012 Jahr die Klassische Kammermusik Reihe „Kammermusik Freigut“ in Zürich und ist in Meggen wohnhaft.

Im Juni 2023 hat Nijolé ABARIS RECORDS gegründet, wo sie sich als Komponistin und als Artistin intensiv und vielseitig entfaltet. Unter dem Management von Rudi Dittmann (Ruhrtone Music Management) beschreitet sie neue Wege in Richtung Filmmusik und akustische Playlists;

**Apéro, Eintritt frei, Kollekte zugunsten
der Künstlerin**



@NIJOLEABARYTE

Vorschau

Samstag, den 05.10.2024 19:30 Dimitri Vecchio, Flöte, Palma Martello, Klavier

Montag, den 04.11.2024 19:30 Sebastian Bohren, Geige, Aljaz Cvim, Gitarre

Stimmung Michel Ehrenbaum, Gebr. Bachmann, Tasteninstrumente AG

Kammermusikfreigut

8032 Zürich Klosbachstrasse 10, 5. Stock (Lift), Tram 8, 11, Bus 31, Forchbahn bis Kreuzplatz
www.kammermusikfreigut.ch konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF-Konzert, Samstag, 14. September 2024, 19.30 Uhr

Klavierrezital Nijolé Abaryté

Nijolé Abaryté spielt ihre eigenen Werke

1. WOMAN
2. OLYMPIA
3. BUTTERFLY
4. SAVE ME
5. DREAMIN'
6. NATURE
7. OPERA SANDGLASS
8. MY HEART IN YOUR HANDS
9. CORNFLOWER FIELDS Schweizer Premiere
10. VERBIER
11. FATHERS SONG
12. SISTERS
13. ALCHEMIZED TIME Schweizer Premiere
14. A HEARTBEAT OF AN UNBORN BABY
15. I AM YOU
16. MISSIN' YOU EP ALBUM, release 26.07.2024,
Schweizer Premiere
You are my world Your smile Summer vibes in ZH
17. HOPE
18. ORION

Nijolé Abaryté wurde in einer Musikerfamilie in Vilnius geboren. Von klein auf ist sie mit Jazz und mit klassischer Musik (Solo, Kammermusik und Symphonisch) tief verbunden. Durch ihre vielseitig talentierten Eltern (der Vater ist ein international gefragter und anerkannter klassischer Komponist und Dirigent, die Mutter Sopran und Voice Coach) hatte Nijolé die Möglichkeit, alle Opern und Ballett Stars wie die weltbesten Dirigenten im Opernhaus und Zuhause zu erleben. Bald begann sie die Solisten und Balletttänzer der Staatsoper zu korrepetieren, wo sie wegen ihren luftigen, jazzigen Improvisationen sehr beliebt wurde. Nijolés Elternhaus war ein Ort, wo die Komponisten unter ihren engsten Freunden ihre Werke zum ersten Mal uraufführten, wo sie am Klavier saßen und improvisierten, wo Literatur gelesen wurde und die schönsten Monologen von den Schauspieler aufgeführt und herzlich applaudiert wurden. In diesem Zuhause wurden die neuesten Entwicklungen der Architektur bis zu Skulptur, Malerei, Graphik, Darstellende Künste diskutiert und geteilt. Es war ein Zuhause voller inniger Entwicklung.

Sie sah ihrem Vater beim Komponieren und beim Orchestrieren zu und durfte überall mitmachen. Er brachte ihr die ersten Schritte der Harmonielehre und Orchestrierung bei, die sie an Kunsthochschulen weiter vervollständigte. Er nahm sie überall mit - in Konzerte, Ausstellungen, Balletts und Opern. Ebenso die geliebte Klavierlehrerin Sofija, bei welcher Nijolé ein zweites zuhause fand. Sofija und Nijolé waren lebenslang aufs Engste verbunden bis zu deren Ableben 2013. Sofija brachte Nijolé die Kompositionskunst für Barock, Romantik und Impressionismus bei und hat sie immer beraten, was ihre Konzerte und Auswahl der Programme anging. Nijolé, schon in der Schweiz lebend, ging oft zu ihr nach Litauen, um persönlich mit ihr Zeit zu verbringen und um ihr vorzuspielen.

Mit zarten vier Jahren begann Nijolé ihre ersten Lektionen in den Fächern Klavier und Solfeggio, vier Mal in der Woche und genoss es. Studiert hat Nijolé in Litauen, M. K. Ciurlionis, Gymnasium der Künste, in der Klavierklasse von Sofija Laukaviciute. Sie war bereits europaweit bekannt durch Solo-Konzerten und mit Orchesterbegleitung, anfänglich jeweils in der Obhut Ihrer Mutter und später in der Schweiz alleine, wohin sie reiste, um dort an der Kunstuniversitäten von Zürich